Juni 2023
Nr. 13

Gemeinde WALDERBACH

Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung
Franz-Xaver-Witt-Str. 2
93194 Walderbach

AN ALLE HAUSHALTE

www.walderbach.de

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie gewohnt möchte ich Sie an dieser Stelle wieder über Projekte, die aktuell und in naher Zukunft in unserer Gemeinde geplant bzw. umgesetzt werden, informieren. Das ein oder andere Bauprojekt ist mittlerweile abgeschlossen, andere sind noch in der Umsetzungs- bzw. Planungsphase.

Auf unserer neuen Urnenanlage auf dem Walderbacher Friedhof wurden mittlerweile erste Gräber mit Muster-Stelen bzw. Platten bestückt. Die Muster können bei Erwerb eines Grabes beliebig gestaltet werden.
Der Ausbau der Stockhofer Straße mit dem neuen Geh- und Radweg ist nun abgeschlossen und für den Verkehr freigegeben. Vor allem die neuen Teilstücke des Geh- und Radweges und die neu entstandenen Parkflächen werden gut angenommen und verbessern die Verkehrssicherheit in diesem doch stark frequentierten Bereich.
Der Erweiterungsbau am Kinderhaus mit neuen Räumen für jeweils eine weitere Kindergarten- und eine Krippengruppe sowie für zusätzliche Therapieräume ist ebenfalls abgeschlossen. Bei der Abnahme durch das Jugendamt gab es viel Lob für die neuen Räume, besonders die moderne Lüftungsanlage, die für ein perfektes Raumluftklima sorgt, wurde sehr positiv bewertet.
Gestartet ist unser Projekt "Glasfaserausbau" durch die Firma Leonet im Ortsbereich Walderbach (inkl. Stockhof). Alle betroffenen Anlieger wurden per Post informiert und zur Infoveranstaltung eingeladen - diese wurde mit ca. 100 Besuchern sehr gut angenommen. Aktuell sind Mitarbeiter der Firma Leonet unterwegs, um Sie bzgl. Anschlussmöglichkeiten bzw. Verträge zu informieren.
Beim Radwegbau von Stockhof nach Neubäu sind wir in der Endphase, bis Ende Juli sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Die bisher fertiggestellten Teilstücke werden schon fleißig befahren. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch in Teilstücken die bisherige Überlandstromleitung in den Boden verlegt und auch die Glasfaserleerrohre wurden mitverlegt.
Für die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Walderbacher Wehr musste eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden. Ende Juni endet die Abgabefrist, danach folgt die Auswertung und im August dann die Vergabe.
Für September ist der Spatenstich unserer Senioreneinrichtung geplant. Es entstehen eine Tagespflege, die durch die Caritas betrieben wird und 15 seniorengerechte Wohnungen. Sowohl für den Kauf als auch zur Miete der Wohnungen sind noch Kapazitäten frei, Interessenten können sich bei der Firma Feldbauer melden.
Nach Abschluss der Planung erfolgt nun die Durchführung des Neubaus eines Feuerwehrhauses in Kirchenrohrbach. Aktuell werden die Ausschreibungen vorbereitet. Baubeginn ist im Herbst dieses Jahrs geplant.
Abschließend noch eine kurze Information zum Thema Nahversorgung bzw. Lebensmittelmarkt. Der Gemeinderat hat sich für den Standort am Friedhof entschieden und per Beschluss die Vergabe auf Basis von Erbbaurecht bestimmt. Aktuell wird ein Bebauungsplan erstellt, der die baurechtlichen Voraussetzungen für das Projekt liefert. Die Entscheidung bzgl. Investor bzw. Betreiber erfolgt in Kürze.

Soweit meine Vorausschau - ich wünsche Ihnen noch weitere schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit.

Michael Schwarzfischer
1. Bürgermeister

Geh- und Radweg Stockhof

Die neu gestaltete Urnenanlage
am Friedhof Walderbach

Neuer Krippen- und Kindergartengruppenraum
im Kinderhaus Walderbach

Verwaltungsgemeinschaft

Herr Christian Gleixner absolvierte die Ausbildung zum Klärwärter

Unser Mitarbeiter des Reichenbacher Bauhofs, Herr Christian Gleixner hat den Klärwärtergrundkurs erfolgreich absolviert und ist somit als weitere Aushilfe im Vertretungsfall in der Kläranlage einsetzbar.

Herzlichen Glückwunsch!

Topp Ergebnisse bei der Modularen Truppausbildung

24 Teilnehmer aus den sechs Feuerwehren Beucherling (4), Kirchenrohrbach (2), Walderbach (1), Wald (7), Mainsbauern (3) und Reichenbach (7) unterzogen sich der Ausbildung Modulare Truppausbildung und haben sich damit grundlegende Erkenntnisse und Fertigkeiten angeeignet, als Voraussetzungen zur Feuerwehrdiensttauglichkeit. Lehrgangsort war wieder das Gemeinschaftshaus in Reichenbach, wo auch die Abschlussveranstaltung mit Verleihung der Urkunden stattfand. Mit großartigen Ergebnissen haben alle bestanden. Zur Freude von KBI Florian Hierl, Ausbilder Richard Richter, aber auch der anwesenden Kommandanten, sowie der Bürgermeisterin aus Wald, Barbara Haimerl, Michael Schwarzfischer, Walderbach und Edi Hochmuth Reichenbach, konnte KBM Norbert Mezei den Teilnehmern ein ausgezeichnetes Prüfungsergebnis bestätigen. Nach den guten Erfahrungen beim MTA-Basismodul 2021, das aufgrund von Corona anders durchgeführt werden musste, wurde der Lehrgang durch KBM Norbert Mezei und Fach-KBM Ausbilder Richard Richter noch einmal angepasst und in eine ehrenamtsfreundliche, moderne Form gebracht. So wurde etwa die Hälfte der Ausbildungseinheiten in der eigenen Feuerwehr durch die Kommandanten durchgeführt. Was den Vorteil hat, dass die künftigen Einsatzkräfte mit den eigenen Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen vertraut gemacht und die Termine flexibel stattfinden können. Außerdem war es den FF-Anwärtern möglich, im Selbststudium in der „Feuerwehr Lernbar“ Wissen anzueignen. Im gemeinsamen Unterricht, der an acht Abenden stattfand, galt es eine umfangreiche Bandbreite an Themen intensiv zu bearbeiten. An zwei Samstagen wurde das Gelernte dann in die Praxis umgesetzt. Unter Zuhilfenahme der Software „Microsoft Ware“ stellten sich die künftigen Einsatzkräfte nun dem Theorieteil der Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung, bei der 50 Fragen beantwortet werden mussten. Wie das Ergebnis zeigte, konnte das gesetzte Ziel, dass die Teilnehmer ihr Handwerk beherrschen und im Ernstfall gemeinsam erfolgreich agieren können Dank hervorragender Ausbildung erreicht, und der erste Baustein einer längerfristigen Ausbildung erfolgreich gelegt werden.

Gemeindliches

Glasfaserausbau in Walderbach: LEONET unterzeichnet mit Gemeinde Vereinbarung

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will Walderbach im Landkreis Cham eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser ausstatten. Dazu haben Bürgermeister Michael Schwarzfischer sowie LEONET Vorstand Martin Naber im Rathaus eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ein zehn Kilometer langes Glasfasernetz soll 550 Haushalte samt Betrieben im Hauptort, im Viertel „Am Südhang“ und im Gewerbegebiet versorgen. Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf auch mehr. Das Netz wird anderen Anbietern offenstehen. Die Bauzeit ist auf ein knappes Jahr angesetzt: voraussichtlich von Frühjahr 2024 bis Anfang 2025. „Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass jedes Haus in Walderbach möglichst bald gigabitfähig für die Zukunft gerüstet ist“, sagt Martin Naber, Vorstand der LEONET, zu den eigenwirtschaftlichen Plänen. Die öffentliche Hand schießt keine Subventionen zu. Bürgermeister Michael Schwarzfischer sagt: „Wir freuen uns sehr, dass die LEONET den Ausbau eigenwirtschaftlich in die Hand nimmt und dadurch für die Kommune keine finanzielle Belastung entsteht.“ Die LEONET schließt die Lücke, welche der Eigenbetrieb des Landkreises durch die nicht förderfähigen Adressen in der Gemeinde lässt. Der baut mit der Unterstützung des Bundes in Form öffentlicher Fördergelder weiße Flecken (=nicht mehr als 30 Mbit/s im Download) und bei Bedarf graue Flecken (=nicht mehr als 100 Mbit/s) aus.
Der Hausanschluss ist für Eigentümer:innen gratis, die mit LEONET einen Telefonie- und Internetvertrag unterzeichnen. Die ausschließliche Ausstattung der Immobilie mit einem zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss kostet 499 Euro; später fällt der Standardpreis von 1.499 Euro an. „Ich kann nur jedem Eigentümer, jeder Eigentümerin empfehlen, sich wenigstens einen Hausanschluss legen zu lassen“, sagt Walderbachs Breitbandpate Michael Lipfert.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit über 13 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch 190 Kommunen in 20 Landkreisen. Die Netze könnten über 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ehrung der Jahrgangsbesten

Die Gemeinde Walderbach ehrt wieder Schüler, Auszubildende und Studienabgänger. Nachdem nicht alle Schulen bekannt sind, bei denen Schülerinnen und Schüler eingeschult waren und Schulen nur noch die Schulabgänger übermitteln, die aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ihre

Zustimmung dazu erteilt haben, möchte die Gemeinde Walderbach daher darauf aufmerksam machen, dass sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler gerne auch selbst nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses melden können.
Die Rückmeldung kann gerne bei Frau Heuschneider, persönlich oder telefonisch unter 09464/9405-13 oder per E-Mail erfolgen: sabine.heuschneider@walderbach.de. Bitte legen Sie hierzu Ihren aktuellen Notennachweis (Zeugnis, Bescheinigung der Schule) vor.

Neuer Mitarbeiter – Auburger Roland!

Die Gemeinde Walderbach hat zum 01. Mai Herrn Roland Auburger als neuen Mitarbeiter des Bauhofs eingestellt. Das Bauhofteam freut sich über die Verstärkung!
Die Gemeinde heißt den neuen Mitarbeiter des Bauhofteams herzlich Willkommen und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit!

Wheelmap-Rallye durch Walderbach

Wheelmap-Rallye. So lautete das Thema der Berufsspezifischen Vertiefung des diesjährigen Mittelkurses der Fachschule für Heilerziehungspflege der Einrichtung der Barmherzigen Brüder in Reichenbach. Wheelmap.org ist eine App für jedes Smartphone, zu der jeder Zugriff hat, um Orte auf der ganzen Welt eintragen zu können, welche barrierefrei sind, oder eben nicht sind. Man kann Fotos hochladen und den Eingang mithilfe eines Diagrammes bewerten: 1. voll barrierefrei, 2. bedingt barrierefrei, 3. überhaupt nicht barrierefrei. Der Link zur App: https://news.whellmap.org/impressum/. Wo gibt es Hürden für Menschen mit Behinderung/Rollstuhlfahrer? Die Fachschüler machten sich gemeinsam mit ihrer Lehrkraft Margit Steinbauer in der Nachbargemeinde Walderbach auf die Suche. Sie wurden durch den 1. Bürgermeister Michael Schwarzfischer und den Behindertenbeauftragten und zugleich Gemeinderatsmitglied Ludwig Strahl jun. empfangen. Dieser nahm sich den ganzen Vormittag über Zeit und durchleuchtete mit den Fachschülern und Rollstuhlfahrer Manfred Pankow aus Cham den Ort. Der Walderbacher Friedhof wurde neugestaltet und stellt somit keinerlei Barrieren für Rollstuhlfahrer dar. Auch die beiden Behinderten-WCs, am Friedhof und im Rathaus in Walderbach, entsprechen den Richtlinien und sind somit barrierefrei. Die beiden Bankfilialen vor Ort sind barrierefrei erreichbar, der örtliche Supermarkt ebenso. Zur wunderschönen

Kirche kommt man problemlos mit dem Rollstuhl bzw. Rollator. Hier wurde in jahrelanger Planung ein barrierefreier Weg von der Hauptstraße direkt in die Kirche geschaffen, der auch älteren Personen mit Geh-, sowie Sehbehinderung den Weg zum Gottesdienst erleichtert. Zu erwähnen ist auch, dass die Kirche mit einer Induktionsschleife ausgestattet ist. So kann sich ein schwerhöriger Mensch mittels seines Hörgerätes verbinden, und nur das Gesprochene aus dem Mikrofon ohne Nebengeräusche hören. Sogar der Kirchenzettel ist in extra großer Schrift erstellt, erklärte BGR Pfarrer Hammerer den Besuchern, sodass sich sehbehinderte Menschen über die Gottesdienstzeiten bestens informieren können. Fazit der Schüler: Es sind oft nur die kleinen Hürden, die dazu beitragen, dass es nicht vollkommen barrierefrei ist, wie etwa schwere Türen, die entsprechend schwer zu öffnen sind. Walderbach ist aber super barrierefrei und sehr gut aufgestellt.

„Obacht da haperts“

Mit diesem Slogan möchte man den Betroffenen die Möglichkeiten geben, Stolperstellen, Hindernisse und Barrieren im Gemeindebereich aufzuzeigen und an die Gemeinde Walderbach bzw. den Ansprechpartner weiterzuleiten. Dies ist eine Aktion der Offenen Behindertenarbeit, die Koordinierungsstelle im Landkreis Cham, bzw. aller Behindertenbeauftragten des Landkreises Cham. Der Kummerkasten steht im Rathaus im Eingangsbereich. Mit dabei sind die zugehörigen Flyer, die vor Ort ausgefüllt werden können und gleich in den Kummerkasten gelegt werden können. Man kann sie aber auch anonym per Post an die OBA senden. Geplant wäre auch, dass man diese Aktion bei größeren Festlichkeiten im Gemeindebereich durchführt. Die Behindertenbeauftragten Markus Niemeier und Ludwig Strahl möchten hier als Ansprechpartner zur Seite stehen, um den betroffenen Personenkreis ein Stück weit Unterstützung leisten zu können.

Drachenlöscher Dieberg - Bastelaktion

Die Drachenlöscher Dieberg trafen sich am 06.05.2023 zu einer Mutter- und Vatertagsbastelaktion. Für die Papas gabs einen Durstlöscher in Form eines Feuerlöschers gefüllt mit bestem Sprudelwasser. Für die Mamas eine hübsche Deko, die als Windlicht verwendet oder mit Blumen bestückt werden kann.

EURO-Behinderten-WC am Friedhof Walderbach

Die Gemeinde Walderbach hat auf Anregung der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Walderbach das Behinderten-WC am Friedhof Walderbach mit einem EURO-Schloss ausgestattet.

Der Euroschlüssel ist ein 1986 vom CBF Darmstadt – Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. – eingeführtes, inzwischen in ganz Europa genutztes Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbständig Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z. B. an teilnehmenden Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden.

Nur die behinderten Menschen in Deutschland erhalten diesen Schlüssel zu vergünstigtem Preis von 26,90 €, gegen Vorlage der Fotokopie des Schwerbehinderten-Ausweises.
Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel ausschließlich an Menschen ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind.

Das sind z.B.: schwer-/außergew. Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Menschen mit chronischer Blasen-/Darmerkrankung.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn

- das Merkzeichen: aG, B, Hr oder BL
- oder das Merkzeichen G und 70% aufwärts, 80%, 90% oder 100% enthalten ist.

Sie können den Euro-Schlüssel mit einer formlosen schriftlichen Bestellung mit den notwendigen Unterlagen (Schwerbehindertenausweis oder der Nachweis der Bezugsberechtigung) beim CBF-Darmstadt bestellen.

„Club Behinderter und ihrer Freunde“
Pallaswiesenstraße 123 a
64293 Darmstadt

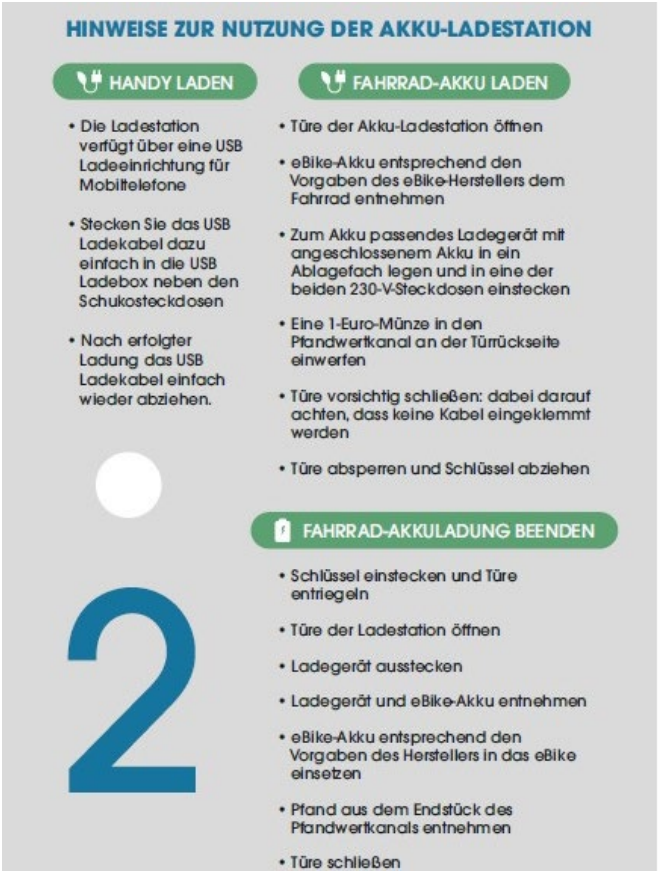
E-Mail: Bestellung@cbf-darmstadt.de
Tel.: 06151 / 8122-0
Fax: 06151 / 8122-81

Aktion „sauberes Dorf" 2023 - „Rama Dama"

Die Gemeinde Walderbach freut sich über den großen Erfolg der Aktion Rama-Dama. Viele Einzelpersonen und Vereine nahmen am Frühjahrsputz der Gemeinde teil. Die Helfer sammelten jede Menge Einweg-Essensverpackungen, Flaschen, aber auch zerplatzte Reifen und viele andere teils kuriose Hinterlassenschaften. Bürgermeister Michael Schwarzfischer bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihre freiwillige Arbeit. Sie leisteten einen aktiven Beitrag für eine saubere Umwelt und opferten ihre Freizeit für das Gemeinwohl.

Neue E-Bike-Ladestation vor der Pfarrkirche Walderbach

In der Adolph-Kolping-Straße in Walderbach können Elektroradler die Akkus ihrer E-Bikes schnell wieder aufladen. Bürgermeister Michael Schwarzfischer nahm die neue Ladestation kürzlich offiziell in Betrieb. Mit der neuen Ladesäule möchte die Gemeinde Walderbach etwas für die Umwelt tun und die E-Mobilität fördern. Für einen Schlüsselpfand von 1 Euro kann ein E-Bike-Akku oder auch ein Handy in eines der vier Fächer gelegt und geladen werden. Zur Verfügung steht je Fach ein USB-Anschluss und zwei Schuko-Steckdosen. Genutzt werden kann die Ladestation rund um die Uhr.



Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule Walderbach

Lauf dich fit! an der Schule Walderbach

Wie jedes Jahr führte die Franz-Xaver-Witt Schule auch heuer wieder einen gemeinsamen Lauf durch. Alle Kinder wärmten sich miteinander auf dem Pausenhof auf, bevor es auf die Laufstrecke ging. Hausmeister Andreas Zellner mähte eigens für diesen Lauf Bahnen in die Wiese, um die Strecke vorzugeben. Ziel des Laufs war nicht Schnelligkeit, sondern die Ausdauer. Im Anschluss bekamen die Kinder Urkunden für 15, 30 oder 45 Minuten Durchhaltevermögen. Mit großem Ehrgeiz kämpften alle Schülerinnen und Schüler mit Erfolg um ein tolles Ergebnis.

Obst- und Gartenbauverein Walderbach e. V.

Frühjahrskräuter im Kreislehrgarten entdeckt

Der Frühling ist (Wild-)Kräuterzeit. Das frische Grün steckt voller wertvoller Inhaltsstoffe und hilft auch den Menschen nach dem langen Winter wieder in Schwung zu kommen. Aber wie heißen die Kräuter und welche Inhaltsstoffe können wie am besten verfügbar gemacht werden? Hedwig Weber aus Nittenau hat dies kürzlich einer rund 20-köpfigen Gruppe im Kreislehrgarten Walderbach nähergebracht. Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Walderbach führte die Kräuterpädagogin die Teilnehmer durch die Gartenanlage, erläuterte dabei etliche Pflanzen genauer und zeigte Verwendungsmöglichkeiten auf. Die wissbegierigen Teilnehmer stellen fleißig Fragen und ließen sich auch vom leichten Regen während der gut einstündigen Veranstaltung nicht abbringen.

Gutes aus dem Wald - Workshop zur Verwendung von Nadelgehölzen

Fichte, Tanne, Kiefer – unsere heimischen Nadelbäume kennt fast jeder. Weniger geläufig ist jedoch, dass diese Gehölze auch voller Heilwirkungen stecken. Kräuterpädagogin Hedwig Weber aus Nittenau hat kürzlichen interessierten Teilnehmern „Gutes aus dem Wald“ nähergebracht. Der Obst- und Gartenbauverein organisierte den Workshop in der Schulküche. Die Teilnehmer des Abends konnten so neben den hergestellten Produkten noch allerhand weitere Anregungen und Rezepte für die Verwendung von Nadelgehölzen mitnehmen.

Richtig was los bei der OGV Pflanzenbörse

Die alljährliche Pflanzenbörse des OGV Walderbach erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sehr zahlreich haben sich am Maifeiertag die Gartenfreunde auf dem Vereinsgelände eingefunden, um im überreichen Sortiment zu stöbern. Unzählige Staudenableger, Kräuter, Tomatenjungpflanzen, Gemüsesetzlinge sowie Sommerblumen, Zwiebelpflanzen und auch Sträucher standen für potentielle neue Besitzer bereit. Einige Zimmerpflanzen und Naturdünger aus Schafwolle, sowie ein kleiner Flohmarktstand ergänzten das Freiluft-Angebot auf Spendenbasis. Im Innenraum wartete eine schöne Auswahl selbstgebastelter Gartenartikel – Vogelhäuser, Insektenhotels, Bienenwachstücher, Marmelade, Vogeltränken und verschiedene Dekorationen standen zur Auswahl. Daneben fand sich ein äußerst vielfältiges Kuchen- und Tortenbuffet für die Kaffeefreunde. Das kreative Team „herz-wuid“ aus Walderbach gesellte sich in diesem Jahr mit zur Pflanzenbörse und stellte sein umfangreiches Sortiment an netten Kleinigkeiten aus Holz und mehr vor.

Für unsere Senioren & Seniorinnen

Informationen zu den Härtefallhilfen für Privathaushalte

Im Jahr 2022 sind die Energiekosten bei sogenannten nicht leitungsgebundenen Energieträgern (z.B. Heizöl, Flüssiggas oder Holzpellets) zeitweise stark gestiegen. Um private Haushalte zu entlasten, die von diesen Kostensteigerungen betroffen waren, stellt der Bund bis zu 1,8 Mrd. Euro für ein Härtefallprogramm zur Verfügung: die Härtefallhilfen für Privathaushalte. Die Länder und ihre Bewilligungsstellen führen das Programm durch. So werden Privathaushalte entlastet, die mit sogenannten nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen. Das sind: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle/Koks. Antragsberechtigt sind die Eigentümer oder Mieter eines Privathaushalts. Wird eine Feuerstätte zentral für mehrere Haushalte betrieben, sind Vermieter oder Wohnungseigentumsgemeinschaft antragsberechtigt. Diese müssen die Härtefallhilfen dann an die Privathaushalte weitergeben.

Die Härtefallhilfen für Privathaushalte werden allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Dazu zählen unter anderem:

- Die geförderten Energieträger sind: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle / Koks.
- Die Härtefallhilfen sind eine einmalige Entlastung für besonders hohe Energiekosten, die zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 1. Dezember 2022 entstanden sind.
- Eine Verdopplung der Energiekosten muss selbst getragen werden. Daher werden Sie nur von Kosten entlastet, die über eine Verdopplung hinaus gehen.
- Die Verdopplung wird auf Grundlage des durchschnittlichen Preisniveaus von 2021 bestimmt. Hierfür legt das Programm Referenzpreise für die einzelnen Energieträger fest.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales stellt ab sofort einen Rechner bereit, mit dem Privathaushalte bereits jetzt berechnen können, ob und in welcher Höhe ihnen Hilfen zustehen. Außerdem wurde ab 3. April 2023 eine Info-Hotline für interessierte Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet. Die Hotline erreichen Sie über dehaertefallhilfe@kpmg-law.com und (089) 59976061122. Erreichbarkeit der Hotline: Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr (nicht an bayerischen Feiertagen). Weitere Informationen und der Rechner sind hier zu finden: https://www.stmas.bayern.de/ energiekrise/index.php

Da schöne Wald

Im Boaerwald gitt's Berg und Tal,
und Gschlössa nui und alt,
gitt's schöne Örta nach da Wahl,
do's Schönste drin is anemal
da Wald, da schöne Wald!

Da Wald is's, der in seina Pracht
Is ewig jung, nia alt,
der eahm von Berg und Tal zualacht,
der's Herz eahm froh und weita macht,
da Wald, da schöne Wald!

Wenn's hoamli rauscht im Waldrevier,
da Vogelsang drin hallt,
da kimmt dir all's so heili vür
und Wundersam's redt a zu dir,
da Wald, da schöne Wald!

Redt zu deim Herz, machts wieda gsund,
Wenns traui is, gar bald,
und heilt dei' Kümmernis von Grund,
er macht an Leib und Seel die gsund,
da Wald, da schöne Wald!

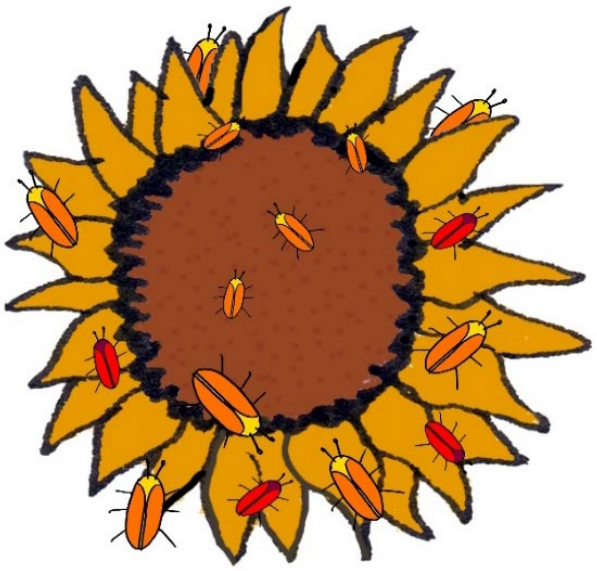
Versäum die nöt, i rat dirs guat,
magst jung sei' oder alt,
G'wiss bringt a dir an neua Muat,
a Freudigkeit, a lebfrischs Bluat,
da Wald, da schöne Wald!

Maximilan Schmidt, genannt Waldschmidt
(*1832 in Eschlkam – 1919 in München)

Rätselseite für Kinder

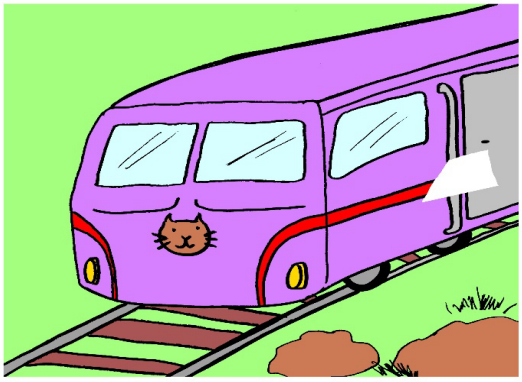
Kannst Du dieses Rätsel lösen?

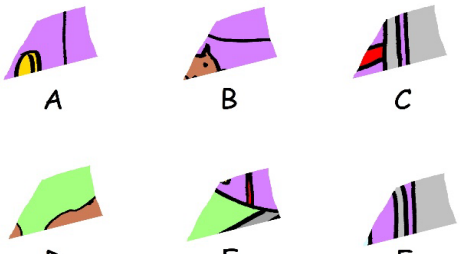
Hier gibt es wirklich viele Käfer.
Wie viele kannst Du finden?



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Hoppla! Da fehlt ja ein Stück des Bildes.
Findest Du heraus welches?





Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Es war einmal ein großes Tier,
Das lebte gar nicht weit von hier.
Im nächsten Zoo kannst Du es sehn,
doch bleibe vor dem Käfig stehn.

Da lebt ne große gelbe Katze.
und leckt sich grad die linke Tatze.
Sie hat ne wunderschöne Mähne
und wirklich große scharfe Zähne.

Denk gut nach, was kann das sein.
Weißt Du, welches Tier ich mein' ?

Viel Spaß beim Rätseln!

Lösung: Fünfzehn Käfer, Löwe, Schnipsel C

Bekanntmachungen/Termine

Festliche Konzerte im Barocksaal

Datum	Veranstaltung
Samstag, 23.09.2023 um 19 Uhr	**Junge Stimmen stellen sich vor** Meisterkurs für Lied und Oratorium zum Abschluss eines Masterclass Workshops mit Gesangs-Studierenden und Pianisten der Hochschule für Musik und Tanz Köln Künstlerische Leitung: Prof. Mario Hoff
Sonntag, 08.10.2023 um 17 Uhr	**Junges Kammerorchester OstBayern JKO** Leitung Prof. Walter Schreiber (in Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturverein Roding e.V.)
Samstag, 14.10.2023 um 19 Uhr	**Chor „Lehra und mehra Männer“** Leitung Andreas Ernst
Samstag, 21.10.2023 um 19 Uhr	**„Komponistinnen um Brahms“** Terhi Dostal, Klavier Nina Karmon, Geige Violinsonate von Brahms Op. 120 Nr. 2 Musik von Komponistinnen aus dem Umkreis von Brahms Clara Schumann, Amanda Röntgen-Meier und Agnes Tschetschulin
Dienstag, 26.12.2023 um 19 Uhr	**Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag**

Rentensprechtage

Sollten Sie eine Beratung benötigen, können für die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden. Bitte unbedingt anmelden!

Bitte beachten Sie, dass die Sprechtage in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Cham, Zimmer 114 im 1. Stock, stattfinden.

An folgenden Terminen finden Rentensprechtage statt:

18.07.2023	22.08.2023	19.09.2023	17.10.2023	21.11.2023	19.12.2023

Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechtage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:
Tel.Nr. 0800-1000-480-15
(Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er
- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8).

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechtage vergeben. Die Rentensprechtage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt. Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Fachkraft des Bezirks Oberpfalz berät wieder vor Ort in Cham!
Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern neutrale und kostenlose Beratung an:

- Hilfe zur Pflege
- Ambulanten Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die persönlichen Beratungen des Bezirks Oberpfalz vor Ort in Cham zu finanziellen Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen finden nach den coronabedingten Einschränkungen nunmehr wieder statt. Die Service- und Beratungstage des Bezirks Oberpfalz werden angeboten im Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham (Raum 300, mit Aufzug erreichbar) am

06.07.2023	07.07.2023	20.07.2023	03.08.2023	07.09.2023	28.09.2023
12.10.2023	26.10.2023	09.11.2023	23.11.2023	07.12.2023	21.12.2023

jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter Telefonnummer +49 (941) 9100-2115 (Frau Wagner, Beraterin), +49 (941) 9100-2152 (Frau Steiger, Terminkoordination) oder per Email an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Geburtstage & Hochzeitstage:

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück:

zum 95. Geburtstag
Dr. Friedrich Arnold, Kirchenrohrbach

zum 85. Geburtstag
Max Jehl, Walderbach
Sieglinde Seidl, Katzenrohrbach

zum 80. Geburtstag
Rosa Strahl, Dieberg
Alfons Schweiger, Walderbach
Manfred Nerf, Walderbach

zum 50. Ehejubiläum
Evelin und Josef Strahl, Stockhof

zum 60. Ehejubiläum
Therese und Andreas Zellner, Walderbach

Selbstsicherheitstraining für Jugendliche

Gefahrenbewusstsein entwickeln
Selbstbehauptungswillen stärken
Selbstverteidigung trainieren

Der Teenie-Treff Walderbach lädt interessierte Teenies zu einem Selbstsicherheitstraining für Jugendliche ein. Dieses findet am

Samstag, 22. Juli 2023 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
in der Turnhalle der Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

statt. Die Kursleiterin Frau Doris Klingeisen, Fachwirtin für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung, vermittelt Auszüge aus dem Gewaltpräventions-Projekt „Nicht mit mir!“ Dabei stellt die Referentin folgende drei Aspekte in den Mittelpunkt: Die Teilnehmenden sollen Gefahrenbewusstsein entwickeln, ihren Selbstbehauptungswillen stärken und Selbstverteidigung trainieren.
Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung und Sportschuhe anzuziehen. Getränke stellt der Teenie-Treff zur Verfügung.
Der Kurs kostet je Teilnehmer 10,00 Euro.
Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Beate Fink, Tel. 01 79/5 98 30 53

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
02.07.2023	Fischerfest 2023	Reichenbach
05.07.2023	Frauenbund Walderbach - Ehrennachmittag für Geburtstagsjubilarinnen	Walderbach
16.07.2023	50 Jahre Kirchenchor Walderbach	Walderbach
23.07.2023	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Walderbach	Walderbach
27.07.2023	Wir besuchen den Teufel auf dem "Buzn"	Walderbach
29.07.2023	Sommernachtsfest des SV Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
31.07.2023	Ferienaktion Walderbach: Teenie-Party in der Büchsn	Walderbach
05.08.2023	Frauenbund Walderbach - Fahrt zu den Waldfestspielen nach Bad Kötzting "Der Aschenmo"	Walderbach
06.08.2023	Typisierung DKMS im Rahmen des Campo Ballissimo	Walderbach
12.08.2023	Truckertreffen in Stockhof	Walderbach
19.08.2023	2. Musikalisches Stelldichein des Fremdenverkehrsvereins Walderbach / Reichenbach e. V.	Walderbach
19.08.2023 - 21.08.2023	Kirchweih Haus	Haus
09.09.2023	Ferienaktion Walderbach: Angeln am Fuchsenweiher	Fuchsenweiher
23.09.2023	Junge Stimmen stellen sich vor Abschlusskonzert eines Masterclass Workshops	Walderbach
24.09.2023 - 25.09.2023	Kirchweih Katzenrohrbach	Katzenrohrbach
08.10.2023 - 09.10.2023	Kirchweih Dieberg	Dieberg
10.10.2023	Oktoberrosenkranz der Marianischen Männercongregation Walderbach (MMC)	Walderbach
14.10.2023	Chor „Lehra und mehra Männer“ unter Leitung von Andreas Ernst	Walderbach
15.10.2023 - 16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
21.10.2023	Terhi Dostal, Klavier und Nina Karmon, Geige - „Komponistinnen um Brahms“	Walderbach
22.10.2023 - 23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
06.12.2023	Kinder-Nikolausfeier mit Nikolausmarkt des Stammtisches Dieberg	Dieberg
08.12.2023	Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier	Reichenbach
09.12.2023	Frauenbund Walderbach - Fahrt zum Salzburger Adventssingen	Walderbach
26.12.2023	Konzert am 2. Weihnachtstag	Walderbach
26.01.2024	Frauenbund Walderbach - Frauenfasching	Walderbach

Der abgedruckte Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Bitte hierzu die Tagespresse und Informationen auf der Homepage beachten.

Regeln für Anlieferungen an Grüngutsammelstellen der Kreiswerke Cham

Die Kreiswerke Cham bieten den Bürgerinnen und Bürgern ein großzügiges Angebot ausschließlich zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige Grünabfällen von privaten Haushalten. In jeder Gemeinde steht dafür ein Sammelplatz für Baum- und Strauchschnitt, sowie ein Container oder eine sogenannte Schütte für die sonstigen Grünabfälle zur Verfügung. Um dieses Sammelsystem, vor allem auch die offenen Sammelstellen aufrecht zu erhalten, sind die strikte Trennung der Materialien und nur die Anlieferung durch private Haushalte außerordentlich wichtig. Nur dadurch kann das aufwändige und für die Bürgerinnen und Bürger auch bequeme Angebot in dieser Form aufrechterhalten werden. Gewerbliche Anlieferungen z. B. von Gartenbaubetrieben, Baufirmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Hausmeisterdiensten sind nicht zulässig. Die Sammelstellen sind dabei nicht zwangsläufig auf dem Wertstoffhof zu finden, sondern werden von einigen Städten, Märkten oder Gemeinden auch an einem gesonderten Standort betrieben. Eine Auflistung der Standorte finden Sie im Internet unter www.kreiswerke-cham.de.

Die Verwertung des gesamten Grüngutes wird im Landkreis Cham flächendeckend angeboten. Jede Gemeinde unterhält eine Sammelstelle. Bei Ihrer Heimatgemeinde erfahren Sie im Bedarfsfall auch den genauen Standort – bitte beachten Sie auch die festgelegten Öffnungszeiten.

Das ist ein Service, der nach Mitteilung der Verwertungsbetriebe, aber auch aus Ortseinsichten der Mitarbeiter der Kreiswerke zunehmend missbraucht wird, insbesondere durch gewerbliche Anlieferungen sowie unerlaubten Ablagerungen von Haus- und Sperrmüll. Um den Service in gewohnt guter Weise aufrechterhalten und kostengünstig betreiben zu können, bitten die Kreiswerke bei der Benutzung der Sammeleinrichtungen die nachfolgenden Punkte unbedingt zu beachten:

Trennung nach Baum-/Strauchschnitt und sonstigen Grünabfällen

Für eine optimale Verwertung der Materialien ist wegen der unterschiedlichen Verwertungswege eine strikte Trennung erforderlich. Baum- und Strauchschnitt ist auf den dafür hergerichteten und ausgewiesenen Lagerplätzen abzuladen. Die sonstigen Grünabfälle, wie Rasenschnitt, Moos aus Vertikutierarbeiten, Laub, Fallobst, Garten- und Balkonblumen (bitte die Erde abklopfen) gehören in die dafür bereitgestellten Sammelcontainer oder sogenannten Schütten.

Nutzung der Sammelstellen

Die Sammelstellen sind ausschließlich für die Anlieferung von privaten Haushalten und von gewerblich genutzten Grundstücken, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, zugelassen. Haushaltsübliche Mengen dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden.

Um die Kapazitäten der Sammelplätze möglichst gut ausnutzen zu können, sollen die Materialien möglichst platzsparend abgeladen werden. Das Mitführen einer Gabel ist dabei hilfreich. Damit können Baum-/Strauchschnitt und sonstige Grünabfälle auch übereinander abgelagert werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben somit selber die Möglichkeit dazu beizutragen, dass Betriebs- und Abfuhrkosten verringert und die Gebühren für die Abfall- und Wertstoffentsorgung möglichst stabil gehalten werden können.

Nicht angeliefert werden darf

- Biomüll wie Speisereste, Knochen, Küchenabfälle, usw. >> Biotonne
- Straßen- und Hofkehricht >> Restmülltonne
- Abfälle aus der Brennholzaufbereitung (Späne, Rinden, …) >> Kompostanlage, Restmülltonne
- Andere Abfälle aus Holz wie Obstkisten, Palisaden, Paletten, Bauhölzer

Gewerbliche Anlieferungen sind nicht zulässig

Die Sammelstellen sind nicht für gewerbliche Anlieferungen zugelassen. Dies gilt insbesondere für:

- Garten-/Landschaftsbau- und ähnliche Betriebe, die für private Haushalte oder gewerbliche

Dritte Pflege- oder Sanierungsarbeiten in Gärten, auf Betriebsgrundstücken oder sonstigen Anlagen durchführen.

- Baufirmen, z.B. im Rahmen der Erschließung oder Bebauung von Grundstücken
- Landwirtschaftliche Betriebe, z.B. im Rahmen der Pflege von Hecken und Anpflanzungen außerhalb der Hofstelle, zur Entsorgung von käferbefallenen Resthölzern (z. B. Zweige)

Sie können die im Rahmen ihrer Arbeiten angefallenen Materialien zugelassenen Verwertungsbetrieben (z.B. Kompostanlagen, Hackschnitzelherstellern) zur Verwertung überlassen.

Für weitere Informationen steht die Abfallberatung für Haushalte bei den Kreiswerken in Cham unter Telefon 09971/78-352 zur Verfügung.

Mülltonnen-Entleerung

Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind rot gekennzeichnet)

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) CE* Gesamtes Gemeindegebiet Walderbach ***Regel: Dienstag ungerade Woche***	04.07., 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Biotonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) CE* Gesamtes Gemeindegebiet Walderbach ***Regel: Montag ungerade Woche***	03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE* Gemeinde Walderbach – Tour I Gesamtes Gemeindegebiet Walderbach außer Hardt, Berg, Riesen, Oder ***Regel: jeweils Dienstag***	01.08., 12.09., 24.10., 05.12.,
Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE* Tour II - aber nur der Ortsteil Hardt ***Regel: jeweils Mittwoch***	02.08., 13.09., 25.10., 06.12.,
Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE* Tour III - aber nur die Ortsteile und Straßen: Berg, Oder und Riesen ***Regel: jeweils Mittwoch***	12.07., 23.08., 05.10., 15.11., 28.12.,

Angaben ohne Gewähr; wegen möglicher Änderungen bitte Hinweise in der Tagespresse beachten)

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Walderbach
Ausgabe 13 vom Juni 2023

Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Schwarzfischer

Wichtiger Hinweis für die Veröffentlichung von Beiträgen im Mitteilungsblatt!

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Walderbach erscheint vierteljährlich zum Quartalsende und sollte jedem Haushalt in der Gemeinde Walderbach zugestellt werden. Bitte informieren Sie uns, wenn sie kein Exemplar erhalten haben. Da sich das Titelblatt in jeder Ausgabe ändert, hat jeder die Möglichkeit ein Foto aus der Gemeinde Walderbach dafür einzureichen. Wer zu einem Thema, das von allgemeinem Interesse ist, einen redaktionellen Beitrag beisteuern möchte, ist auch dazu herzlich eingeladen. Wenn möglich bitte die Beiträge und Fotos per E-Mail an sabine.heuschneider@walderbach.de senden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeindeverwaltung:

Anschrift	Gemeinde Walderbach Franz-Xaver-Witt-Str. 2 93194 Walderbach
Telefon	09464/9405-0
E-Mail	poststelle@walderbach.de
Homepage	www.walderbach.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters:

Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Schwarzfischer und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter

Kläranlage Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Schwarzfischer und
1. Bürgermeister Hochmuth und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter